



GEMEINDE  
UDLIGENSWIL

# uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 79 März 2020



## **7 Gemeinderatswahlen**

Weitere Kandidierende  
für einen Sitz im  
Gemeinderat

## **14 Feuerwehr und Samariter**

Eine Herzens-  
angelegenheit – First  
Responder gesucht

## **18 Frauenzirkel**

Grosse Erlebnisse  
für Kleine: Besuch  
bei der Feuerwehr

# Der Dorfplatz im Briefkasten

Historisches Dorfzentrum Udligenswil,  
Holzschnitt von Theresia Greter-Lustenberger



Während vielen Generationen war er das Sinnbild für den Ort, wo die Gemeinschaft zusammenkommt. Er galt als Mittelpunkt des Austausches, sorgte für Vernetzung und verband die Menschen in sämtlichen Facetten des Lebens: Der Dorfplatz.

So traf man sich in den Zentren der Dörfer, um Informationen auszutauschen. Auch wurden hier Gerichtsverhandlungen geführt. Märkte fanden statt, Handel wurde betrieben und Feste gefeiert. Freud und Leid, Mensch und Tier, Jung und Alt, Arm und Reich teilten sich diese zentralen Begegnungsstätten des gesellschaftlichen Lebens. Der Dorf kern und seine Plätze stellten den Nerv jeder Dorfgemeinschaft dar.

Nun ja, die Zeiten haben sich geändert. Die zentralen Plätze in den Dörfern, ihre Gestaltung und Nutzung ebenfalls.

Längst ist es auf ihnen sehr viel ruhiger geworden. Geblieben hingegen ist das Bedürfnis der Menschen nach gemeinsamen Plattformen, nach Austausch, nach Verbindendem. In unserer modernen Welt eröffnet uns die Digitalisierung etliche neue Räume dazu. Jedoch erscheint es aufwändig und herausfordernd, im digitalen Überangebot die wesentlichen, verbindenden Informationen einer Gemeinschaft für sich selbst herauszufiltern. Wohl mit etwas Wehmut und Sehnsucht erinnern wir uns hier vielleicht gerne an die non-digitalen Dorfplätze vergangener Zeiten zurück.

Hier in Udligenswil dürfen wir mit Stolz festhalten, dass ein gemeinsamer Ort des Austausches, zumindest in abgeänderter Form, erhalten geblieben ist. Gerne werden wir daran arbeiten, dass dieser auch künftig das Zusammenleben

von uns Uedligenswilerinnen und Uedligenswiler zentral und mit viel Dorfcharakter mitprägen wird.

Der Uedliger – Ein Stück Dorfplatz in unseren Briefkästen.

Redaktionsteam Uedliger



Von links: Andrea Heller, Pascal Simmen, Fabienne Bammert Simmen – das neue Uedliger Redaktionsteam

## Gemeinderat

### Baubewilligung

allfällige Rechtsmittelverfahren bleiben vorbehalten

BH: Michael und Francine Büchler, Reussblick 1, 6042 Dietwil

BO: Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus, Gebäude Nr. 154 und 154a (Abbruch) und 653 (Neubau), auf Grundstück Nr. 460, GB Udligenswil

Lage: Lowmattweg 1

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

### Handänderungen

von: Hans Peter und Esther Frey-Kissling, Unterlowmatt 1, 6044 Udligenswil

an: Fabian Frey und Wanqiu Hu, Sonnmatt 3, 6044 Udligenswil

GS: 497, Sonnmatt 3

von: Karl Del Fatti, Zweiermatt 7, 6044 Udligenswil

an: Mario und Jessica Betschart, Linggenstrasse 3, 6275 Ballwil

GS: 540, Gfäz 27

von: Johann Bernet, Luzernerstrasse 87, 6403 Küssnacht am Rigi

an: Matthias Fürst, Ebertswilerstrasse 2, 6340 Baar

GS: 2115, Sonnmatt 22

von: Werner Hofstetter, Schösslistrasse 29, 8044 Zürich

an: Marco und Gabriella Gasparro, Grundstrasse 7, 6343 Rotkreuz

GS: 2252, Hubmattpark 3

GS = Grundstück

### Neuwahlen Gemeinderat

Im Jahr 2015 hat die Stimmbevölkerung den Wahlmodus für den Gemeinderat neu festgelegt. So werden durch die Stimmbevölkerung der/die Gemeindepräsident/in sowie vier Gemeinderatsmitglieder gewählt. Die Neuwahl des Gemeinderates für die Amtsdauer 2020 bis 2024 findet ordentlich am **Sonntag, 29. März 2020** statt.

Am 3. Februar 2020, 12.00 Uhr ist die Eingabefrist für die Wahlvorschläge der Gemeinderatswahlen für die Amtsdauer 2020 bis 2024 abgelaufen. Es sind fristgerecht folgende acht Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen worden:

#### Ins Amt als **Gemeindepräsident:**

- Ulrich Florian, Chrägass 6, FDP (bisher Mitglied)

#### Ins Amt als **Gemeinderat/Gemeinderätin:**

- Erzinger Philipp, Oberdorfstrasse 5, unparteiisch (neu)
- Gabus Jacqueline, Kirchrainstrasse 31, GLP (neu)
- Gisler Sophie, Kellermattstrasse 3, parteilos (neu)
- Henseler Brigitte, Sonnmatt, CVP (neu)
- Henseler Karin, Ey 1, Freie Wähler (neu)
- Künzli-Huber Gisela, Benzibühlstrasse 14, CVP (bisher Mitglied)
- Müller-Küng Angela, Zweiermatt 8, FDP (neu)

Die Ressortverteilung unter den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern wird nach der Wahl durch den Gemeinderat selbst festgelegt. ▶

## Inhalt

2	<b>Persönlich</b>
3-6	<b>Gemeinderat</b>
6	<b>Zivilstandsnachrichten</b>
7	<b>Gemeinderatswahlen</b>
8	<b>Musikschule</b>
8	<b>Umwelt und Energie</b>
9-13	<b>Gemeinderatswahlen 29. März 2020</b>
13	<b>Feuerwehr</b>
14	<b>Feuerwehr und Samariter</b>
14	<b>Soziales</b>
14	<b>Senioren</b>
16	<b>Reformierte Kirche</b>
16	<b>Ökumene</b>
16	<b>Spielgruppen</b>
16	<b>Pfarrei</b>
18	<b>FrauenNetz</b>
18	<b>Frauenzirkel</b>
18	<b>Samariterverein</b>
19	<b>Jubla</b>
19	<b>Sportverein</b>
19	<b>Notfalldienst</b>
19	<b>Impressum</b>
20	<b>Veranstaltungen</b>

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten

Seit 1980  
für Sie  
auf Draht!

Iten Sanitär AG



Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi  
Tel. 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch

- Sanitärinstallationen
- Badrenovationen
- Sanitärplanungen
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Sanitär laden

**BadelWelten**   
DIE BADARCHITECTEN

Frühlingsputz



Silvan Brändle

*mein Hausgärtner*

Udligenswil

T 041 370 93 16

mein-hausgaertner.ch

MATTMANN & PARTNER

BAU – INGENIEURBÜRO

DORFSTRASSE 34 6044 UDLIGENSWIL TEL. 041 370 59 00

info@mattmann-partner.ch

www.mattmann-partner.ch

**Ingenieurleistungen**

Hochbau, Planung, Vermessung, Tiefbau

**bucher**

Ihr Fachmann für

**Ofen- und Cheminéebau  
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02

www.ofenbau-bucher.ch

**GUT ABSCHIED NEHMEN –  
was kann uns helfen, dieses Leben  
gut zu beenden?**

Vortrag von THOMAS FELDMANN,  
Leiter der Fachstelle «Begleitung in der  
letzten Lebensphase bei CARITAS».

**Montag, 23. März 2020, 19.30 Uhr**  
Monséjour in Küssnacht

Verein Begleitung Schwerkranker  
und Sterbender, Region Rigi

Eintritt frei – nachher Apéro – Türkollekte

Wir – 4-köpfige CH-Familie – möchten sehr  
gerne Wurzeln schlagen in Udligenswil.

**Zu kaufen gesucht:  
Eigentumswohnung  
ab 4 ½ Zimmer**

Min. 120 m<sup>2</sup> mit grossem Balkon, Terrasse oder  
Sitzplatz. Beteiligung an einem Umbau- oder  
Neubauprojekt vorstellbar.

Tel. 079 318 80 49 oder traum-uedlige@gmx.ch

**Zu kaufen gesucht  
in Udligenswil**

4 ½-Zimmerwohnung mit Gartensitzplatz

Kaufpreis max. CHF 750'000.–

**Bitte melden Sie sich unter Tel. 079 288 55 36.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

## Gemeinderat

### Neuwahl Rechnungs-kommission

Bei der Rechnungskommission sind ebenfalls der Präsident sowie zwei Mitglieder der Rechnungskommission durch die Stimmberechtigten zu wählen. Entgegen der Gemeinderatswahlen ist bei der Neuwahl der Rechnungskommission anstelle des ersten Wahlganges auch eine stille Wahl im Sinne von § 87 Stimmrechtsgesetz zulässig. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Februar 2020 die Gesamterneuerungswahlen der Rechnungskommission für die Amtsdauer 2020 – 2024 genehmigt. Da sich nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellten, als Sitze zu besetzen waren, wurden folgende Personen in stiller Wahl gewählt:

Als Präsident der Rechnungskommission:

- Peter Imfeld, Weidhofstrasse 22, FDP (bisher)

Als Rechnungskommissionsmitglieder:

- Jasmin Ursprung, Unterdorfstrasse 3, SVP (bisher)
- Joe Kurmann, Dorfstrasse 21, parteilos (bisher)

Die auf den 29. März 2020 angeordnete Urnenwahl für die Rechnungskommission konnte somit abgesagt werden. Den gewählten Mitgliedern der Rechnungskommission gratuliert der Gemeinderat Udligenswil recht herzlich zur Wahl verbunden mit dem Wunsch, dass sie in der anspruchsvollen Aufgabe viel Erfüllung finden werden.

### Siedlungsleitbild wird revidiert

Wie im letzten Uedliger bereits erwähnt, wird das Siedlungsleitbild aus dem Jahr 2007 in Zusammenarbeit mit der Ortsplanungskommission aktualisiert und ergänzt. Dies ist ein zwingend notwendiger Schritt, um die anstehenden Revisionen der Ortsplanung einzuleiten.

#### Bedeutung Siedlungsleitbild

Das Siedlungsleitbild umschreibt die Gesamtstruktur von Siedlungs- und

Landschaftsräumen. Es ist für die Planungstätigkeit der Gemeindebehörden wegleitend, jedoch nicht grundeigentümerverbindlich. Rechtskraft erlangen die Überlegungen des Siedlungsleitbildes erst mit den nachgelagerten Planungsschritten wie der Totalrevision der Ortsplanung. Folglich wird mit dem Siedlungsleitbild die künftige Entwicklung der Gemeinde und noch nicht die der Dorfquartiere skizziert. Die bevorstehende Entwicklung oder Verdichtung der einzelnen Quartiere wird bei der Revision des Bau- und Zonenreglements und des Zonenplans detailliert angegangen.

#### Weshalb die Überarbeitung?

Seit der Verabschiedung des aktuell gültigen Udligenswiler Siedlungsleitbildes 2007 hat sich der gesellschaftliche Blickwinkel bezüglich der Raumplanung deutlich verändert. Stichworte wie «Innenentwicklung» und «Freiräume» dominieren die Diskussion. Einzonungen sind nur noch unter sehr restriktiven Bedingungen möglich. Bund und Kantone haben Rahmenbedingungen erlassen, welche von den Gemeinden einzuhalten sind. So ist auch im kantonalen Richtplan 2015 der Umgang mit Wohnzonen und der Wohndichte klar vorgegeben. Weiter wurden seit der letzten Version des Siedlungsleitbildes in Zusammenarbeit mit dem regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus sogenannte Siedlungsbegrenzungslinien definiert. Deren Lage und Bedeutung werden in der überarbeiteten Fassung aufgenommen. Auch Themen wie künftige Wohndichte und Schlüsselgebiete der Siedlungsentwicklung (Ein- und Auszonungen), Zentrumsentwicklung und der Umgang mit Freiräumen werden im Siedlungsleitbild umfassend festgehalten.

#### Nächster Schritt

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung findet am **Mittwoch, 8. April 2020** um 19.00 Uhr im Bühlmattsaal eine Orientierungsveranstaltung statt. Weitere Informationen werden vorab sämtlichen Haushalten zugestellt. Der Gemeinderat freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und eine spannende Diskussion.

### Tempo 30-Zone: Kirchrainstrasse/Hasenbergstrasse

Wie schon mehrmals im Uedliger erwähnt, hat die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) zur Temporeduktion weitere Verkehrsberuhigungsmassnahmen verlangt. Gegen den Entscheid vom 19. November 2019 vom vif und das entsprechende Projekt, welches im Dezember 2019 aufgelegt wurde, sind beim Kantonsgericht Luzern keine Beschwerden eingegangen. In der Folge wird nun die Signalisation mit dem Zonensignal 2.59.1 (Zone 30) an den Zoneneingängen Kirchrainstrasse, Hasenbergstrasse und Oberdorfstrasse definitiv umgesetzt. Ebenso sind die hinterliegenden Strassen Sonnmatt, Sonnmattweg, Sonnheimstrasse, Hasenmatt, Weidhofstrasse, Weidhofmatt und Obere Zweiermatt Bestandteil dieser Verkehrsanordnung. Die Massnahmen werden voraussichtlich im Mai/Juni 2020 zusammen mit der Einbringung des neuen Deckbelages auf der Kirchrainstrasse realisiert. Dabei wird gleichzeitig die Oberflächenwasserführung im unteren Bereich der Kirchrainstrasse überprüft.

### Zusammenschluss ARA Udligenswil mit Verbundnetz REAL

Die ARA (Abwasserreinigungsanlage) Udligenswil wurde 1965 in Betrieb genommen. Weil die damals festgelegten Einleitbedingungen in den Würzenbach nicht mehr der aktuellen Gewässerschutzverordnung entsprechen, hat die kantonale Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) die Abwassereinleitbewilligung für die ARA Udligenswil bis Ende 2021 befristet. Bis dahin muss der Anschluss des Siedlungsgebiets Udligenswil an eine grössere ARA realisiert sein. Darüber hatten wir bereits berichtet.

Im Jahr 2001 wurde ein Systemvergleich ausgearbeitet, welcher mögliche Varianten für die künftige Abwasserentsorgung der Gemeinde Udligenswil aufzeigt. Aus den Systemanalysen ist die Lösung «Anschluss an die ARA Buhholz (ARA REAL)» mit Ableitung des Abwassers über den Hauptsammelkanal der Gemeinde Adligenswil als ▶

## Gemeinderat

Bestvariante hervorgegangen. Auch darüber hatten wir bereits informiert und das Projekt ist zwischenzeitlich fortgeschritten.

In der Vergangenheit ist in der Bevölkerung bereits mehrfach die Frage nach der Leitungsdimensionierung aufgetaucht. Darüber möchten wir Sie nun kurz informieren. Gemäss Entwässerungsplan verfügt der Hauptsammelkanal der Gemeinde Adligenswil über eine Kapazitätsreserve von ca. 60 l/s. Ein Teil dieser Reserve wird künftig für die Aufnahme von Abwasser aus Udligenswil verwendet. Für das Jahr 2030 wird ein Zufluss von 19 l/s bei Trockenwetter von Udligenswil zur ARA prognostiziert. Heute sind es rund 17 l/s. Abwasserleitungen sollen laut Dimensionierungskriterien etwa den doppelten Trockenwetterabfluss (= 38 l/s) abführen können. Das Abwasser von Udligenswil wird im Freispiegelabfluss, welcher hauptsächlich durch das Gefälle bestimmt wird, nach Adligenswil transportiert. Folglich könnte für das vorliegende Gefälle bereits eine Leitung mit einem Aussendurchmesser von 250 mm eine Abflussmenge von

41 l/s abführen. Um genügend Kapazitätsreserve für die Zukunft zu generieren, wird die Transportleitung in der nächstgrösseren Dimension d.h. mit einem Aussendurchmesser von 315 mm geplant. Daher weist die geplante Leitung eine Abflusskapazität von 76 l/s auf, was bei Trockenwetter der vierfachen Dimension des per 2030 erwarteten Abwasserausmasses entspricht. Da Adligenswil aktuell nicht diese Abflussmenge übernehmen kann, wird bis auf weiteres oberhalb der Anschlussleitung im Bereich der heutigen ARA die Abflussmenge gedrosselt.

Um die Frist für die Inbetriebnahme der neuen Kanalisation möglichst einzuhalten, soll mit den Bauarbeiten voraussichtlich im Winter 2020/2021 begonnen werden. Die Baumeisterarbeiten werden dabei an mehreren Stellen gleichzeitig gestartet. Die detaillierte Realisierungsplanung wird in enger Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern, den Grundeigentümern und dem Baumeister erstellt. Die künftigen Baustellen wurden aber so geplant, dass der Strassen- und Fussgängerverkehr während der Bauzeit nur unwesentlich eingeschränkt wird.

## Obligatorische Schiessstage 2020

Das Obligatorische Schiessen (Bundesprogramm) kann an folgenden Daten in der Schiessanlage Udligenswil absolviert werden:

21.03.2020	13.30 – 15.30 Uhr
02.04.2020	18.00 – 20.00 Uhr
04.04.2020	14.30 – 15.30 Uhr
16.04.2020	18.00 – 20.00 Uhr
18.04.2020	14.30 – 15.30 Uhr
23.04.2020	18.00 – 20.00 Uhr
25.04.2020	14.30 – 15.30 Uhr
07.05.2020	18.00 – 20.00 Uhr
16.05.2020	14.30 – 15.30 Uhr
28.05.2020	18.00 – 20.00 Uhr
30.05.2020	14.30 – 15.30 Uhr
10.06.2020	19.00 – 20.00 Uhr
30.07.2020	18.00 – 20.00 Uhr
06.08.2020	18.00 – 20.00 Uhr
08.08.2020	09.30 – 11.30 Uhr
13.08.2020	18.00 – 20.00 Uhr
20.08.2020	18.00 – 20.00 Uhr
27.08.2020	18.00 – 20.00 Uhr
29.08.2020	13.00 – 17.00 Uhr

## Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Es werden alle Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

### Geburt

05.01.2020

#### **Basis Nada**

Tochter der Rajjoub Lama  
und des Basis Mohamad,  
Zweiermatt 7

Wir heissen die neue Erdenbürgerin  
herzlich willkommen. Der Familie  
wünschen wir gute Gesundheit und  
Wohlergehen.

### Todesfall

26.01.2020

#### **Scherer Anton**

geb. 3. Juni 1960,  
wohnhaft gewesen in Udligenswil,  
Dorfstrasse 7

Den Angehörigen entbieten wir  
herzliche Anteilnahme.

### Gratulationen

01.03.1940

#### **Gassmann Ursula**

Meierskappelstrasse 1  
80. Geburtstag

13.03.1931

#### **Rast Rita**

Küssnacherstrasse 4  
89. Geburtstag

13.03.1945

#### **Schaller Peter**

Dorfstrasse 1  
75. Geburtstag

17.03.1950

#### **Steffen Hansrudi**

Zweiermatt 8  
70. Geburtstag

25.03.1933

#### **Wicki Josef**

Schönaustrasse 18  
87. Geburtstag

25.03.1938

#### **Fischer Kurt**

Sonnheimstrasse 8  
82. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den  
Jubilaren wünschen wir gute  
Gesundheit und viel Freude im  
neuen Lebensjahr.

## Vorstellung von drei weiteren Neu-Kandidierenden



**Filip Erzinger**  
unparteiisch

Ich bin am 6. Mai 1970 in Hünenberg/ZG geboren. Nach der Primarschule wechselte ich ans Gymnasium nach Zug. Anschliessend besuchte ich die Kunstgewerbeschule in Luzern und machte eine Lehre als Grafiker. Nach einer kurzen Anstellung wechselte ich mit zwei Freunden in die Selbstständigkeit. Das Spezielle reizt mich.

Nach Udligenswil zog uns ein Haus. 2005 bekamen meine Frau Andrea und ich die Möglichkeit, das Architekturdenkmal von Otto Pfeifer auf dem Haasenberg zu bewohnen. Während sieben Jahren genossen wir die wunderbare Aussicht und die lieben Nachbarn. 2011 durften wir von der Gemeinde das stark sanierungsbedürftige und denkmalgeschützte «Waisenhaus» kaufen. Für die gelungene Renovation bekamen wir den Uedliger Kulturpreis «Felix». Seit 2012 bewohnen wir mit unseren beiden Kindern Lisette und Juri das neue alte Haus neben dem alten Doppel-Kindergarten. Gemeinderat – ja ich will!

Das politische System der Schweiz macht es möglich, dass jede Bürgerin und jeder Bürger diese aktiv mitprägen kann. Das möchte ich nutzen. Als möglicher Gemeinderat bin ich ein Teil einer Kollegialbehörde, die Beschlüsse gemeinsam fasst und mit diesen Uedlige nachhaltig prägt und in die Zukunft führt. Durch meine interessante und geliebte Arbeit als Grafiker bekomme ich tiefe Einblicke in viele Gebiete, sei dies Bildung, Alter, Jugend, Soziales oder Umwelt. In all diesen Bereichen durfte ich mir von kompetenten Partnern ein breites Wissen aneignen. Dieses Wissen und Netzwerk möchte ich in den Gemeinderat einbringen. Mehr über meine Person und Motivation finden Sie im Internet unter: [www.unparteiisch.ch](http://www.unparteiisch.ch).

Filip Erzinger



**Jacqueline-D. Gabus**  
GLP

Die Grünliberalen Habsburg haben Jacqueline-D. Gabus für die Wahl in den Gemeinderat nominiert. Die Erwachsenenbildnerin und Geschäftsfrau will sich unter dem Motto «Weitsichtig und lösungsorientiert» im Gemeinderat einbringen.

«Die Herausforderungen der Zukunft können wir nur mit dem Einsatz nachhaltiger Technologien und Respekt gegenüber Natur, Tier und Mensch meistern», ist Jacqueline-D. Gabus überzeugt. Umweltbewusstsein muss sich dabei immer konkret umsetzen lassen. Dazu bieten sich in Udligenswil viele Gelegenheiten, u.a. eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, sichere Fuss- und Velowege, der Schutz der Artenvielfalt und der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft und ein moderates Wachstum. Im Weiteren liegen ihr bedarfsgerechte Tagesstrukturen an der Schule, eine lebendige und solidarische Gemeinde und gesunde Gemeindefinanzen am Herzen.

«Gemeinsam nach Lösungen suchen ist für mich ein wichtiges Ziel im Gemeinderat», meint Jacqueline-D. Gabus weiter. Dazu gehört eine sachorientierte Politikkultur und eine wertschätzende Kommunikation, sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Handeln und eine respektvolle Zusammenarbeit mit den anderen Behördenmitgliedern und der Bevölkerung.

Jacqueline-D. Gabus lebt seit 2008 mit ihrem Sohn (geb. 2001) in Udligenswil. Mit ihren vielseitigen Erfahrungen ist sie prädestiniert für das Amt als Gemeinderätin. Sie ist lösungsorientiert, beharrlich und sich gewohnt, in verschiedensten Teams mitzuwirken.

Die Grünliberalen freuen sich, Ihnen mit Jacqueline-D. Gabus eine kompetente Person zur Wahl in den Gemeinderat vorzuschlagen und bedanken sich für die Unterstützung unserer Kandidatin.

Die Grünliberalen freuen sich, Ihnen mit Jacqueline-D. Gabus eine kompetente Person zur Wahl in den Gemeinderat vorzuschlagen und bedanken sich für die Unterstützung unserer Kandidatin.



**Karin Henseler**  
Freie Wähler

Karin Henseler stellt sich am 29. März 2020 als unabhängige Kandidatin für die Wahl in den Gemeinderat Udligenswil.

Sie möchte mit ihrer Kandidatur einerseits erreichen, dass die Bevölkerung eine echte Wahl hat, durch wen und mit welchen Schwerpunkten sie die kommenden vier Jahre vertreten wird. Andererseits ist es Zeit, Udligenswil durch eine gute Schule wieder attraktiv für alle zu machen und sich für Bildung und Jugend einzusetzen.

«Da ich seit Jahren eng im Kontakt mit vielen Uedliger Eltern bin, weiss ich, dass diese endlich gehört werden wollen und wie wichtig es ist, die Schule in Udligenswil wieder zu einem zentralen Interesse der Gemeinde zu machen, einen Ort, an dem Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen gemeinsam und gerne miteinander arbeiten.»

Karin Henseler lebt seit 2008 in Udligenswil. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter (10 Jahre) und einen erwachsenen Sohn. Sie leitet einen Pferdebetrieb mit Reitschule in Udligenswil, wo sie mit über 60 Kindern arbeitet. Karin Henseler ist Landwirtin im Nebenerwerb und Berufsbildnerin mit zwei Lernenden und einer fest angestellten Mitarbeiterin. Seit 2018 engagiert sich Karin Henseler in Udligenswil als Präsidentin des Kirchenrates der katholischen Kirche Udligenswil und setzt sich besonders für die Jugend und sozial Schwächere ein.

Karin Henseler



Roland Fischer  
glp Habsburg/Udligenswil

# Anmeldung zum Musikunterricht Schuljahr 2020/21

Die Vorbereitungen für das neue Schuljahr der Musikschule sind angelaufen. Die neuen Schulprogramme werden ab Mitte März von den Musiklehrpersonen verteilt oder können beim Musikschulsekretariat bezogen werden. Sie werden auch auf den Homepages der Gemeinden veröffentlicht. Das Anmeldefenster für das Musikschuljahr 2020/21 dauert bis zum **Anmeldeschluss am Sonntag, 3. Mai 2020.**

## Konzerte und Instrumentenparcours

Diverse Anlässe geben einen Einblick in die Musikschule. Als erstes laden unsere jüngeren Instrumentalisten und die Schüler/innen der Rhythmik-Klassen aus Udligenswil zum Frühlingskonzert «Fischers Fritz» in den Bühlmattsaal in Udligenswil. An verschiedenen Beratungsanlässen werden die Instrumente vorgestellt und können auch auspro-

biert werden. Die Lehrpersonen und die Musikschulleitung beraten und geben Auskunft an den Instrumentenparcours in Udligenswil und Adligenswil. Wir freuen uns, Sie an unseren kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Kontakt:  
Musikschulleitung und Sekretariat  
Tel. 041 375 77 84  
musikschule@adligenswil.ch

## Veranstaltungen März/April 2020

MI	11.03.2020, 18.30 Uhr	Frühlingskonzert Udligenswil «Fischers Fritz»	Bühlmattsaal Udligenswil
MI	25.03.2020, 18.00 – 19.30 Uhr	Instrumentenparcours Udligenswil Schnuppern und Beraten	Schulhaus Bühlmatt
SA	28.03.2020, 20.00 Uhr	Jahreskonzert Feldmusik Udligenswil Mitwirkung Jugendmusik unter der Leitung von Rainer Peter	Bühlmattsaal Udligenswil
MO	30.03.2020 –	Besuchstage Musikschule	Unterrichtszimmer Musikschule
MI	08.04.2020	Adligenswil und Udligenswil	
FR	03.04.2020, 19.00 Uhr	Frühlingskonzert Adligenswil	Zentrum Teufmatt
SA	04.04.2020, 09.30 – 12.00 Uhr	Instrumentenparcours Adligenswil «Die Musikschule stellt sich vor» Schnuppern und Beraten Auftritte an der Märtbeiz 777 Jahr Feier	Zentrum Teufmatt
MO	13.04.2020, ab Mittag	Musikschullager Melchtal 13. – 18. April 2020	Ferienhaus «juhui»
SA	18.04.2020, 12.30 Uhr	Lagerschlusskonzert	Zentrum Teufmatt

## Umwelt und Energie

# Heizungersatz: Kanton fördert erneuerbare Energie

Gebäude sind für rund ein Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstosses in der Schweiz verantwortlich. Dazu tragen insbesondere fossile Heizungen und schlecht gedämmte Gebäude bei. Jeder Heizungersatz mit einer fossilen Heizung ist eine verpasste Chance für die nächsten 20 Jahre. Seit Januar 2020 fördert der Kanton Luzern den Ersatz fossiler oder elektrischer Heizungen neu auch durch automatische Holzfeuerungen. Wie der Umstieg

auf eine erneuerbare Heizung gelingt, zeigt die Impulsberatung «erneuerbar heizen» auf, die ebenfalls neu durch den Kanton unterstützt wird. Beraterinnen und Berater informieren direkt in Ihrem Heizungskeller über Lösungen und Vorteile eines Heizungersatzes in Ihrer Liegenschaft. Mit den Fördermitteln leistet der Kanton Luzern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und es entstehen Aufträge beim lokalen Gewerbe.

Fördergesuche müssen unbedingt vor Baubeginn eingereicht werden. Das vollständige Förderprogramm und Kontaktangaben bei Fragen finden Sie im Internet unter: [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch), per Mail an [energie@umweltberatung-luzern.ch](mailto:energie@umweltberatung-luzern.ch) oder per Tel. 041 412 32 32.



# Gemeinderatswahlen: 8 Kandidaten, 8 Fragen und 64 Antworten

Am 29. März 2020 finden die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat statt. Welche fünf Politikerinnen und Politiker werden ab September 2020 in Udligenswil im Gemeinderat politisieren? Damit Sie sich ein Bild über die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten machen können, haben wir ihnen acht Fragen gestellt. Die einzelnen Antworten können auf den nachstehenden Seiten nachgelesen werden.

- 1 Was hat Sie dazu bewogen, als Gemeinderätin/Gemeinderat/Gemeindepräsident zu kandidieren?
- 2 Welches wäre Ihr Wunschressort beziehungsweise wo können Sie Ihre Kompetenzen am besten einbringen? Und welches Ressort trauen Sie sich sonst noch zu?
- 3 Wofür werden Sie sich als Gemeinderat besonders einsetzen?
- 4 Welche wichtigen Herausforderungen sehen Sie in den nächsten Jahren auf Udligenswil zukommen?
- 5 Welche Vision haben Sie für Udligenswil und welche aus Ihrer Sicht wichtigsten Themen/Probleme müssten dringend «angepackt» werden?
- 6 Udligenswil hat einen intakten Finanzhaushalt, jedoch als Folge der Investitionen in jüngster Zeit eine relativ hohe Verschuldung. Welchen finanziellen Spielraum sehen Sie in naher Zukunft?
- 7 Wie viele andere Luzerner Gemeinden arbeitet Udligenswil derzeit an der Revision der Ortsplanung. Die im Trend liegende Verdichtung schafft bauliche Möglichkeiten auf dem eigenen Grundstück, erhöht aber auch das Konfliktpotenzial unter Nachbarn. Wie ist diesem Zielkonflikt zu begegnen und wie stellen Sie sich Udligenswil räumlich in zehn Jahren vor?
- 8 Gemeindeversammlungen werden nur von einer Minderheit der Stimmberechtigten besucht. Welche Zukunft sehen Sie für diese heutige Form demokratischer Willensbildung?



**Philipp Erzinger**  
(neu)

1 Als möglicher Gemeinderat von Udligenswil bin ich ein Teil einer Kollegialbehörde, die Beschlüsse gemeinsam fasst, damit die Gemeinde nachhaltig prägt und in die Zukunft führt. Durch meine interessante und geliebte Arbeit als Grafiker bekomme ich tiefe Einblicke in viele Gebiete, sei dies Bildung, Alter, Jugend, Soziales oder Umwelt. In all diesen Bereichen durfte ich mir von kompetenten Partnern ein breites Wissen aneignen. Dieses Wissen und Netzwerk möchte ich in den Udligenswiler Gemeinderat einbringen.

2 Das ist ganz klar das Soziale. Durch meine Arbeit begleite ich Projekte wie «Vicino – im Quartier alt werden», «luniq – Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Behinderung», «SOS-Dienst Luzern» oder die Jugendarbeit der Stadt Luzern. Durch diese Zusammenarbeit durfte ich mir von den Mitarbeitenden dieser visionären Projekte breites Wis-

sen aneignen. Mit diesem Know-how zu sozialen Themen sowie einem breit abgestützten Netzwerk bin ich ein valabler Kandidat für das Amt des Sozialvorstehers und die Jugendarbeit.

3 Das ist natürlich ressortabhängig, aber generell finde ich, dass die Kommunikation verbessert werden sollte, denn ob in Job, Familie oder Politik: Die größten Missverständnisse entstehen durch mangelnde Kommunikation. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Kommunikation nicht nur ein Ziel ist, sondern auch gelebt wird.

4 Wir leben in einer Zeit, die sich unglaublich schnell wandelt und entwickelt. Da ist Besonnenheit wie auch Beweglichkeit gefragt. Das Abwägen, wo schnelles Handeln angesagt und wo beobachtendes Abwarten gefragt ist, stellt uns vor grosse Herausforderungen.

5 Schule, Ökihof und Udligenswil Mitte sollten wenn möglich nicht nur «angepackt», sondern auch gelöst werden. Meine Vision: Eine zeitgemässe und visionäre Schule zum Standortvorteil

machen. Das Dorfleben kultivieren und pflegen. Den sozialen Zusammenhalt fördern durch Integration statt Separation. Die einzigartige Einbettung in die Natur erhalten.

6 Glücklicherweise besteht der Gemeinderat aus fünf Mitgliedern mit verschiedenen Kompetenzen. Einige meiner Mitbewerbenden bringen in Finanzangelegenheiten sicher mehr Wissen mit, um diese Frage kompetent zu beantworten.

7 Ich finde es schwierig, diese Frage allgemeingültig zu beantworten. Jede Entwicklung bringt Vor- und Nachteile. Diese gilt es situativ zu prüfen und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Ich denke, dass Udligenswil in den nächsten zehn Jahren gezielt nach innen massiv wachsen und ein Dorfzentrum entwickeln sollte. Ich möchte mich auch dafür einsetzen, dass uns die wunderbare Umgebung erhalten bleibt.

8 Mir gefällt die Tradition der Gemeindeversammlung.



Jacqueline Gabus  
(neu)

- 1 Ich möchte einen aktiven Beitrag für die Weiterentwicklung der Gemeinde und für eine lebendige Demokratie leisten.
- 2 Eine Gemeinderätin muss bereit sein, jedes Ressort zu übernehmen. Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung könnte ich mir jedoch die Ressorts Soziales und Gesundheit sowie Bildung und Jugend am besten vorstellen.
- 3 Ich werde mich für eine lebendige und solidarische Gemeinde einsetzen, in der sich alle wohl fühlen. Dazu gehören z.B. bedarfsgerechte Tagesstrukturen in der

Schule aber auch ein attraktives Angebot für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner.

- 4 Eine grosse Herausforderung ist das Bevölkerungswachstum. Es ist wichtig, dass die Infrastruktur Schritt hält und die Umwelt nicht zusätzlich belastet wird.
- 5 Ich sehe Udligenswil als attraktive, lebendige Gemeinde, mit intaktem Lebensraum und gutem Anschluss an den öffentlichen Verkehr.
- 6 Der Spielraum ergibt sich durch die Erfolgsrechnung. Sie muss trotz höheren Zinszahlungen und Abschreibungen mittelfristig ausgeglichen sein.
- 7 Eine Verdichtung ist notwendig, um Naherholungsgebiete und grüne Oasen

zu erhalten. Daher muss mit den Betroffenen das Gespräch gesucht und eine offene Informationspolitik betrieben werden.

- 8 Die Gemeindeversammlung ist quasi die Legislative der Gemeinde, wo Lösungen diskutiert und beschlossen werden. Die Gemeindeversammlung könnte zwar durch ein Gemeindeparlament ersetzt werden. Dafür wäre jedoch Udligenswil zu klein.



Sophie Gisler  
(neu)

- 1 Ich möchte die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten und den Dialog zwischen Politik und Dorfgemeinschaft pflegen. Zur Kandidatur habe ich mich entschieden, nachdem ich mich genauer über die Aufgaben und Arbeiten des Gemeinderats informiert habe und mich viele Leute aus meinem Umfeld dazu ermutigt haben.
- 2 Aufgrund meiner Ausbildung und meines Berufes würde mir das Ressort Bildung am meisten entsprechen. Unterrichts- und vor allem Schulentwicklung sind Themen, die mich in den letzten Jahren sehr beschäftigt haben. Ich bin aber grundsätzlich offen und motiviert, mich in jedes Ressort sorgfältig einzuarbeiten. Wichtig ist, dass miteinander diskutiert und entschieden wird.
- 3 Dass die Kommunikation zwischen Bevölkerung und Verwaltung gefördert wird und bessere Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Mitsprache geschaffen werden. So können gemeinsame Wege und Kompromisse gefunden werden.

4 Neben verschiedenen Infrastrukturprojekten wird durch die Wohnraumzunahme auch die Bevölkerung wachsen. Die Integration der neuen Wohnbevölkerung muss durch aufmerksame und einfach erreichbare Wege stattfinden. Vereine und Organisationen, welche dabei einen wertvollen Beitrag leisten, sollten von Seiten der Gemeinde unterstützt werden.

5 Schulentwicklung wird zukünftig überall ein Thema bleiben. Durch entdeckendes und alltagsnahes Lernen, Eigenverantwortung und Mitbestimmungsmöglichkeiten können Kinder den Spass am Lernen beibehalten. Dafür braucht es eine enge Zusammenarbeit, gemeinsame Ziele und die Kooperation aller Beteiligten. Auch die Unterstützung von Familien und eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit haben für mich einen hohen Stellenwert.

6 Es muss vorausgedacht und langfristig geplant und budgetiert werden. Der finanzielle Spielraum muss langfristig wieder den zu tätigen Ausgaben entsprechen und auch Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Gemeinde bieten. Andernfalls müssen Anpassungen bei den Einnahmen oder den Erwartungen und Ausgaben gemacht werden.

7 Gemeinsame Lösungen zu finden sollte höchste Priorität haben und die Gemeinde soll dabei Unterstützung bieten. Die Chance für neuen Wohnraum und generationenübergreifendes Zusammenleben kann so optimal genutzt werden. Uedlige soll eine Gemeinde mit einem Dorfkern als Begegnungsort werden. Verdichtung nach innen ist sinnvoll, der Natur muss aber unbedingt genügend Freiraum gelassen werden.

8 Ich war bis anhin leider selbst ein schlechtes Beispiel, finde es aber trotzdem die beste Form der Willensbildung für eine Gemeinde unserer Grösse. Gut möglich, dass sich mit mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Gestaltung die Beteiligung erhöhen würde.



**Brigitte Henseler**  
(neu)

1 Ich bin mit meiner Familie in Udligenswil seit vielen Jahren zuhause und verwurzelt. Als Vorstandsmitglied der CVP trage ich bereits jetzt gerne dazu bei, dass sich unsere Gemeinde unspektakulär, aber sorgfältig weiterentwickelt. Als Gemeinderätin möchte ich vermehrt mitgestalten und Mitverantwortung tragen.

2 Als Gemeinderätin muss ich bereit und in der Lage sein, jedes Ressort zu übernehmen und auf strategischer Ebene zu führen. Mein Werdegang zielt in erster Linie auf das Schulwesen. Ich bringe breite Erfahrungen als Prorektorin, Schulleiterin, Berufsfach- und Primarschullehrerin, Mutter und ehemalige Schulpflegepräsidentin mit. Ich kenne die Schwierigkeiten der unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüche und habe gelernt, auch in anspruchsvollen Situationen zu führen.

3 Ganz allgemein: Qualität vor Quantität! Im Bereich der Bildung braucht es neben dem angemessenen Einbezug aller nun vor allem Ruhe und Kontinuität auf sämtlichen Ebenen.

4 Der dauernde gesellschaftliche Wandel verändert die Anspruchshaltung von uns allen. Als Gemeinde Schritt zu halten, ohne Einbussen in Zuverlässigkeit und Stabilität in Kauf zu nehmen, halte ich für die wichtigste Herausforderung.

5 Bei Gemeindeleistungen mit den grössten direkten Berührungspunkten zu uns Einwohnerinnen und Einwohnern ist verlässliche Kommunikation zentral. Ich denke da vor allem an die Schule, Soziales und das Bauwesen. Wir müssen vermehrt aus Betroffenen Beteiligte machen. So wurde beispielsweise ein starkes Leitbild für unsere Schule erarbeitet – orientieren wir uns vermehrt daran und leben wir diese Grundsätze!

6 Unseren Schulden stehen notwendige und verhältnismässige Investitionen gegenüber, die allen Einwohnerinnen und Einwohnern Nutzen stiften. Daran müssen wir uns auch künftig orientieren.

7 Auch hier: Betroffene zu Beteiligten machen, mittels transparenter Prozesse, sinnvoller Mitwirkung und verlässlicher Information. Udligenswil soll wachsen, aber mit Mass.

8 Mit unserer Einwohnerzahl bietet sich die Gemeindeversammlung immer noch als effizientes Mittel der direkten Demokratie an. Diskussionen und Meinungsbildungen finden direkt an der Versammlung statt, was für alle einen Mehrwert darstellt. Ich sehe vorerst keinen Bedarf, dies zu ändern. Wenn sich der gesellschaftliche Wandel hierzu aber weiter fortsetzt, sollten neue Wege der Partizipation geprüft werden.



**Karin Henseler**  
(neu)

1 Viele Menschen resignieren, weil sie sich nicht ernst genommen fühlen und sich der Gemeinderat nicht um ihre Anliegen, eine gute Schule und eine lebenswerte Gemeinde kümmert. Auch diesen Bürgerinnen und Bürgern möchte ich zuhören und für sie eine starke Stimme sein.

2 Mein Herz schlägt für die Menschen und die Gemeinschaft. Meine Leidenschaft ist die Arbeit mit jungen Menschen (Schule/Bildung) wie auch mit jenen, die nicht immer im Mittelpunkt stehen (Soziales). Aber: alles muss solide finanziert sein. Meine Erfahrung und Verantwortung für hohe Budgets über viele Jahre sind dabei ein Pluspunkt.

3 Wir brauchen wieder einen aktiven Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und dem Gemeinderat.

Was auch immer Thema sein wird in den nächsten Jahren, lassen Sie uns einen breit abgestützten Konsens finden.

4 Eine wichtige Herausforderung ist es, den Trend zu einer Schlafstadt zu stoppen und Udligenswil wieder zu einer lebendigen Gemeinde mit einem breiten gesellschaftlichen und sozialen Angebot zu machen.

5 Eine gute Schule, die Kindern den Einstieg in weiterführende Schulen vereinfacht. Massvoller Zuzug, ohne die Menschen, die bereits hier wohnen, zu vergessen. Ein lebenswerter Ortskern mit einem Dorfplatz, an dem sich die Menschen gerne begegnen.

6 Für (Bau-)Denkmäler von Einzelnen ist kein Platz mehr. Haushalten wir wieder mit «Hausverstand». Die Gemeindepolitik sollte kein «Sprungbrett» für weitergehende Ambitionen sein. Wie gross der finanzielle Spielraum von Udligenswil sein wird, wird sich erst zeigen, wenn ich einen tieferen Einblick in die laufenden Geschäfte habe.

7 Ich freue mich auf diese Diskussion, so können wir wieder weite Teile der Bevölkerung aktiv an der Weiterentwicklung unseres Dorfes beteiligen. Ich bin sicher, gemeinsam lassen sich aus den Chancen breit abgestützte Lösungen mit «Weitsicht» entwickeln.

8 Die Gemeindeversammlung als oberstes Organ der Gemeinde hat ihre formalen Anforderungen an den Gemeinderat. Unsere Aufgabe ist es aber zudem, uns der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger anzunehmen und Fragen und Diskussionen zuzulassen. Wenn Gemeinderat und Bürgerinnen und Bürger sich wieder auf Augenhöhe begegnen, bin ich sicher, dass die Gemeindeversammlung wieder attraktiver wird.



**Gisela Künzli-Huber**  
(bisher, Bauvorsteherin)

1 Bereits seit 25 Jahren wohne ich in Udligenswil und fühle mich durch und durch als Uedligerin. Seit einem Jahr trage ich Verantwortung als Bauvorsteherin. Dabei nehme ich gerne die Herausforderung an, bei allem Tun und Lassen zum Wohle der Bevölkerung, nie den Blick über die Dorfgrenze hinaus und auf die nächste Generation zu verlieren.

2 16 Jahre wirke ich in der Ortsplanungskommission, fünf Jahre in der Baukommission der Schulanlagen und seit diesem Jahr im Vorstand von LuzernPlus mit. Ausserdem habe ich Weiterbildungen als Immobilienbewirtschafterin sowie als dipl. Bauverwalterin an der Wirtschaftshochschule abgeschlossen. Ich verfüge daher über ein spezifisches Fachwissen in Baurecht und es wäre sinnvoll, dieses für eine weitere Legislatur einzusetzen. Ich traue mir aber auch jedes andere Ressort zu, da mir meine interdisziplinären Erfahrungen erlauben, mich in verschiedenste Aufgaben einzuarbeiten.

3 Generell setze ich mich für ein zielorientiertes, effizientes Zusammenarbeiten zwischen Behörden, Verwaltung, Kommissionen und Bevölkerung ein. Als Bauvorsteherin arbeite ich insbesondere daran, unsere kommunale Infrastruktur sinnvoll zu unterhalten und weiterzuentwickeln.

4 Alle Themen rund um die Wasserver- und Abwasserentsorgung (ARA, Kapazitätsengpässe, Y-Prinzip, Hochwasserschutz) sind mit hoher Priorität anzugehen. An einigen dieser «Generationsprojekte» arbeite ich bereits.

5 Ich möchte Udligenswil auch in Zukunft als intaktes, ländliches Dorf positionieren. Das Steuersubstrat ist durch moderates und qualitativvolles Wachstum sicherzustellen. Damit dies gelingt, ist die aktuelle Ortsplanungsrevision auf die heutigen sozioökonomischen und gesellschaftlichen Anforderungen auszurichten. Zu diesem Zweck führe ich den offenen Dialog mit der Bevölkerung.

6 Es ist wichtig, sich weiterhin in Budgetdisziplin zu üben. Nur eine weitsichtige Finanzplanung stellt sicher, dass die in den nächsten Jahren resultierenden

Überschüsse zur Konsolidierung verwendet werden können.

7 Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden über die Ortsplanung befinden. Der Gemeinderat ist danach ausführendes Organ. Dass das «Not-in-my-backyard-Phänomen» (Verdichtung ja, aber nicht in meiner unmittelbaren Nähe) Konflikte verursacht, liegt in der Natur der Sache. Der Gemeinderat wird hier die Aufgabe als Vermittler zwischen gesetzlichen Vorgaben und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen. Ich setze mich dafür ein, dass Udligenswil seinen ländlichen Charakter bewahren wird.

8 Die Gemeindeversammlung ist berechenbar und kostengünstig. Sie dient der Meinungsbekundung und -bildung. Ob daran festgehalten wird, entscheiden letztlich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Dabei geht es primär um die Frage, weiterhin offen zu kommunizieren oder eben anonym.



**Angela Müller Küng**  
(neu)

1 Ich will mich für das soziale und wirtschaftliche Wohlergehen in Udligenswil einsetzen. Die heutige hohe Lebensqualität in Udligenswil umsichtig weiterentwickeln.

2 Mein Wunschressort ist das Sozialamt. Gestützt auf meine vielseitigen Erfahrungen, die ich als Anwältin/Notarin und bei meiner heutigen Tätigkeit im Finanzdepartement des Kantons gewonnen habe, traue ich mir auch die anderen Ressorts zu.

3 Ich will mich für eine offene und direkte Kommunikation sowie ein klares und zielgerichtetes Handeln einsetzen, um die Effizienz der Verwaltung sicherzustellen.

4 Eine grosse Herausforderung ist die Altersstruktur. Udligenswil soll für Jung und Alt eine attraktive Gemeinde bleiben.

5 Ich will, dass Udligenswil ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort mit einem aktiven lokalen Gewerbe bleibt. Durch den Rücktritt von drei Gemeinderäten entsteht eine Lücke, die durch kompetente, teamfähige Personen geschlossen werden muss.

6 Nachhaltige Investitionen sind zu unterstützen, sofern der Finanzhaushalt gesund bleibt und die Steuerbelastung nicht steigt.

7 Die Ortsplanung muss unter Einbezug der Bevölkerung erfolgen, die festlegt, wo eine verdichtete Bauweise sinnvoll ist. Auch in zehn Jahren soll Udligenswil ein attraktives Dorf mit Weitsicht sein.

8 Gemeindeversammlungen sollen beibehalten werden. Um dies zu erreichen und Interesse zu wecken, muss die Bevölkerung verstehen, was in der Verwaltung vor sich geht.



**Florian Ulrich**  
(bisher, Sozialvorsteher)

1 Als gebürtiger und stolzer Uedliger wollte ich schon früh einen Beitrag zur Gestaltung unseres Dorfes beitragen. 2016 wurde ich zum Sozialvorsteher gewählt und konnte als Gemeinderat Verantwortung übernehmen.

2 Ich kandidiere für das Gemeindepräsidium. Als Vereinsmensch und ausgebildeter Kommunikationsspezialist ist mir der persönliche Kontakt wichtig und ich freue mich auf viele Begegnungen mit den Uedligerinnen und Uedligern.

3 Durch den gleichzeitigen Rücktritt von drei Gemeinderäten, geht viel Wis-

sen auf einen Schlag verloren. Mit meiner breiten beruflichen Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Recht, Politik und Kommunikation, werde ich als Gemeindepräsident versuchen alle Gemeinderäte bestmöglich zu unterstützen.

4 Udligenswil ist in den letzten Jahren stark gewachsen und hat grosse Projekte umgesetzt oder gestartet. Es ist wichtig, diese Projekte zu Ende zu führen, etwas Ruhe einkehren zu lassen und den Kontakt zur Bevölkerung zu stärken.

5 Wir sind eine Gemeinde mit ländlichem Charakter und einer sehr hohen Lebensqualität. Diese Stärken müssen wir auch in Zukunft beibehalten; möglichst mit einem attraktiven Steuerfuss.

6 Es ist wichtig, dass Udligenswil finanziellen Handlungsspielraum hat. Gerade

im Bereich Infrastruktur und der Gestaltung des Dorflebens müssen wir uns weiterentwickeln können.

7 Diesen Zielkonflikt müssen wir im Dialog lösen und es sind alle zur Mitarbeit gefordert. Ich wünsche mir insbesondere eine hohe Wohnqualität und attraktive Gestaltung der öffentlichen Plätze.

8 Solange die Gemeindeversammlungen gut besucht sind, ist es für mich die direkteste Form der Demokratie. Die gemeinsame Diskussion führt zu besseren Projekten und zeigt dem Gemeinderat, was die Uedligerinnen und Uedliger wollen. Im Zweifelsfall steht jederzeit die Urnenabstimmung zur Verfügung.

## Feuerwehr

# Bauernhof im Bühlmattsaal



Die Agathafeier vom 25. Januar 2020 wurde mit dem traditionellen Gottesdienst eröffnet und im originell dekorierten Bühlmattsaal fortgesetzt: Lebendiges Federvieh, Einachser mit Anhänger, Heuballen und Swissmilk-Kühe sorgten für gute Stimmung. Kommandant Martin Gisler erwähnte im Jahresrückblick 2019 u.a. die sehr erfolgreich verlaufene Inspektion im April und den Tag der offenen Tore Ende August. Die Feuerwehr Uedlige stand 2019 während 86 Stunden im Einsatz (Vorjahr über 800 Einsatzstunden). Claudio Passafaro richtete ein letztes Mal als

zuständiger Gemeinderat das Wort an die Versammlung. Spezielle Ehrung und Beförderungen: Paul Gisler erreichte 30 Dienstjahre, Stefan Gabriel löst Dany Forster als Vizekommandant ab und Martin Scherer wurde zum ersten Feldweibel der Feuerwehr Uedlige ernannt – in der über 100-jährigen Feuerwehrchronik gibt es keine Hinweise auf einen Vorgänger. Nach dem Dessert sorgte ein Melkwettbewerb und ein Schätzspiel für spannende Unterhaltung. Ein grosses Kompliment und vielen Dank an das OK für die gemütliche und perfekt organisierte Agathafeier 2020.

### Austritte

Arnold Roger, Gisler Armin, Gisler Paul

### Neueintritte

Burri Mario, Wicki Jan, Wyss Samuel

### Jubliäen

10 Jahre: Brennwald Stefan, Huser Paul, Matter Marc

15 Jahre: Imhof Bruno, Scherer Thomas, Wespi Patrik

20 Jahre: Brändle Silvan, Gisler Armin, Imhof Sepp

30 Jahre: Gisler Paul

### Beförderungen

Thomet Simon, Korporal

Reinhard Severin, Wachtmeister

Scherer Martin, Feldweibel

Lang Markus, Oberleutnant

Gabriel Stefan, Vizekommandant

Feuerwehr Udligenswil



## Feuerwehr und Samariter

# Jede Minute zählt!

Im Kanton Luzern sind jedes Jahr rund 400 Personen von einem Herz-Kreislauf-Stillstand betroffen. Mit ehrenamtlichen Ersthelferinnen und Ersthelfern, den sogenannten «First Respondern», wird die kritische Frist bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte überbrückt. Dadurch verbessern sich die Überlebenschancen der Betroffenen massiv. Das System wird vom Luzerner Kantonsspital aufgebaut und vom Gesundheitsdepartement unterstützt. Durch die Notrufzentrale 144 werden die First Responder über eine App alarmiert. Diese begeben sich zum Einsatzort, leisten die erste medizinische Versorgung und unterstützen den eintreffenden Rettungsdienst. Derzeit liegt die Überlebenschance bei einem Herz-Kreislaufstillstand durchschnittlich bei fünf bis acht Prozent. Die Erfahrung zeigt, dass diese durch ein gut funktionierendes First Responder System auf 50 Prozent und mehr erhöht werden kann. Dies, weil innerhalb von wenigen Minuten mit der Wiederbelebung begonnen werden und falls nötig eine Defibrillation durchgeführt werden kann.

Anforderungsprofil für «First Responder»: Vollendetes 18. Lebensjahr, Verfügbarkeit Smartphone, gültiges BLS-AED-SRC Zertifikat (Herz-Lungen-Wiederbelebung), Besuch Info Veranstaltung First Responder, 2. Juli 2020 in Luzern. Weitere Infos im Internet unter [www.firstresponderluzern.ch](http://www.firstresponderluzern.ch).



Der Samariterverein Adligenswil Udligenswil bietet den BLS-AED-SRC Basis-kurs am Samstag, 2. Mai 2020 an.

Nothelfer Kurse: Samstag, 21. März und Samstag, 5. Sept. 2020

*Feuerwehr Udligenswil und Samariter Adligenswil Udligenswil*

## Soziales

# Unterstützung am Lebensende

Am Montag, 23. März 2020 findet die GV des Vereins «Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, Region Rigi» statt, wie immer verbunden mit einem passenden Referat. Diesmal spricht Herr lic. theol. Thomas Feldmann von Caritas Luzern zum Aspekt «Begleitung in der letzten Lebensphase». Die Einladung zum Vortrag richtet sich an die ganze Bevölkerung der Region, auch an Interessierte aus Udligenswil.

Wir werden immer älter und gewinnen an Lebenszeit. Die medizinischen Möglichkeiten weiten sich. Selbstbestim-

mung im Leben und im Sterben ist in aller Munde. Es stellt sich die Frage: Wie können wir zufrieden alt werden? Wie können wir die letzte Zeit unseres Lebens so leben, wie es unseren Wünschen und Bedürfnissen entspricht? Wie können wir gut Abschied nehmen und was kann Angehörigen helfen, uns gehen zu lassen? Über diese und andere Fragen rund ums Lebensende wollen wir an diesem Abend nachdenken.

**Montag, 23. März 2020**  
**19.30 Uhr im Monséjour-Saal**  
**Küssnacht am Rigi**

## Senioren

# Angebote

### Mittagstisch 65+

**Dienstag, 3. und 17. März 2020**

12.00 Uhr im Bächli-Treff,  
Anmeldung bis am Donnerstag  
in der Woche davor,  
Tel. 041 371 15 15

### Herz-Jesu Gottesdienst mit Eucharistiefeier

**Freitag, 6. März 2020**

10.00 Uhr im Bächli-Treff

### Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Dienstag, 10. und 24. März 2020**

10.00 Uhr im Bächli-Treff

### Meditation mit Entspannungsübungen

**Dienstag, 10. März 2020**

14.00 Uhr bei Sabine Wyssbrod,  
Anmeldung Tel. 041 371 19 79

### Rosenkranzgebet

**Dienstag, 17. März 2020**

10.00 Uhr im Bächli-Treff

### Offener Bächli-Treff

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag ab 13.45 Uhr trifft man sich zum Jassen, Plaudern und Kaffeetrinken. Alle sind herzlich willkommen.

### Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 bis  
15.00 Uhr im Bühlmattsaal

Leitung Julia Fischer

Tel. 041 371 08 27

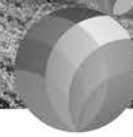
Die gemütliche Jassrunde nach dem Turnen findet im Sitzungszimmer, Schulhaus Bühlmatt II statt.

**Trennung als Chance**  
**CONTACT** | Jugend- und Familienberatung  
Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90

# Spieglein Spieglein... wer hat den schönsten Garten im ganzen Land?



Märchenhafte Gärten von  
**mueller-gartenbau.ch**



**MÜLLER**  
Gärtner von Eden®

# IHR MACHER



**LANG**  
SCHREINEREI  
INNENAUSBAU

FÜR KÜCHEN • EINBAUSCHRÄNKE  
UMBAUTEN • NEUBAUTEN • TÜREN • FENSTER  
EXKLUSIVE MÖBEL UND TISCHE

Lang Schreinerei Innenausbau AG Haglihof 1 6044 Udligenswil 079 686 57 61 www.lsi.lu info@lsi.lu



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19  
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37

**Zimmermann**

LAND- UND AREALTECHNIK

## Nie mehr selber Rasen mähen!



**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.



**Schönau-Vets AG**  
Gross- und Kleintierpraxis  
Schönaumatt 1  
6044 Udligenswil  
Tel.: 041 371 10 20

**Zimmermann AG**  
Land- und Arealtechnik

6044 Udligenswil info@zi-land.ch  
Tel. 041 371 18 41 www.zi-land.ch

## Musik und Wort



Das Kammerkonzert «Musik und Wort» zur Passionszeit findet bereits zum sechsten Mal statt. Im Zentrum dieses Anlasses steht in diesem Jahr, zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven, seine sogenannte «Quartetto serio», Beethovens Streichquartett Nr. 11 in f-moll op. 95. Begleitet wird das Konzert von einer Lesung von Pfarrer Jan Reintjes. Es spielt das bewährte Streichquartett mit den Musikern Damian Elmer,

Mihai Ilea (Violine), Mihai Cocea (Viola) und Jonas Willimann (Violoncello).

Reformierte Kirchgemeinde  
Meggen-Adligenswil-Udligenswil

**Sonntag, 22. März 2020**  
**17.00 Uhr in der**  
**reformierten Kirche, Meggen**  
Eintritt frei – Kollekte

## Ökumene

### Weltgebetstag 2020 – Zimbabwe

Wenn ein Land unser Interesse in seinen Bann zieht, dann ist es nicht mehr einfach ein Fleck auf der Weltkarte, sondern wir sehen Gesichter von Frauen, Männern und den Kindern, die dort leben. Wir staunen über die Vielfalt des Landes und machen uns Gedanken über die dortigen Lebenssituation. In diesem Jahr heisst das Land: Zimbabwe. Frauen aus Zimbabwe schrieben die Liturgie des Weltgebetstages 2020 mit dem Titel «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» Der Text bezieht sich nicht nur auf ihre persönliche und politische Situation, sondern ist auch für uns in vielen Lebenssituationen wegweisend.

Wir freuen uns, mit euch feiern zu können. Livemusik begleitet uns durch die Feier, anschliessend ein gemütliches Beisammensein mit Spezialitäten aus Zimbabwe.

Die Vorbereitungsgruppe Udligenswil

**Freitag, 6. März 2020**  
**14.00 Uhr im Pfarreisaal**  
anschliessend gemütliches  
Beisammensein

## Spielgruppen

### Schnuppertage

Kinder, die bis im Sommer 3-jährig werden oder älter sind, haben die Möglichkeit, die Spielgruppe und Waldspielgruppe zu besuchen. Auch dieses Jahr führen wir Schnuppertage durch.

#### Spielgruppe «Schnäggehüsi»

**Samstag, 14. März 2020**  
**9.00 – 11.00 Uhr**  
Oberdorfstrasse 2  
(alter Kindergarten)



#### Waldspielgruppe «Zapfestübli»

**Dienstag, 17. März 2020**  
**9.30 – 11.00 Uhr**  
Treffpunkt: Parkplatz  
bei der Gemeinde,  
wir fahren gemeinsam zum  
Parkplatz Burnig.



Eine Anmeldung ist nicht nötig. Infos bei Simone Wyss, info@simonewyss.ch oder per Tel. 078 611 65 05.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern.

Team Spielgruppen Verein Udligenswil

## Pfarrei

### Chinderfiir

Es Truckli voll Fröid: Nach einer kurzen gemeinsamen Einstimmung in der Kirche wechseln die Kinder zur eigenen Feier in den Pfarreisaal. Dazu sind alle Kinder bis zur 3. Klasse mit ihrer Begleitperson eingeladen.

**Sonntag, 8. März 2020**  
**9.30 Uhr in der Kirche**  
anschliessend im Pfarreisaal





T 041 377 13 10  
F 041 377 13 39

info@solumboden.ch  
www.solumboden.ch

**solum** GMBH  
**boden**

Wir stehen auf Natur.

**bisang**  
schreinerei

**klar**

Ihr Spezialist für Küchenbau  
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

bisang-schreinerei.ch



**genuss&mehr**

Individuelle Geschenke für private  
Geniesser und Firmen

**Darf es ein Apéro- oder Dessert-  
büffet oder sonst etwas Spezielles  
und Genussvolles sein?**

Anita Zbinden  
Udligenswil      www.genussundmehr.ch  
076 575 31 55    info@genussundmehr.ch

**GI** GISLER SPENGLEREI-BEDACHUNGEN  
Spenglerei · Bedachungen · Fassaden  
Blitzschutzanlagen · Reparaturen



Spenglerarbeiten  
Dachdeckerarbeiten  
Blitzschutz



Gisler Spenglerei-Bedachungen GmbH  
Unterdorfstrasse 2  
6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 04 26  
info@gisler-spenglerei.ch – www.gisler-spenglerei.ch

*Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck*



**BRUNNER**

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

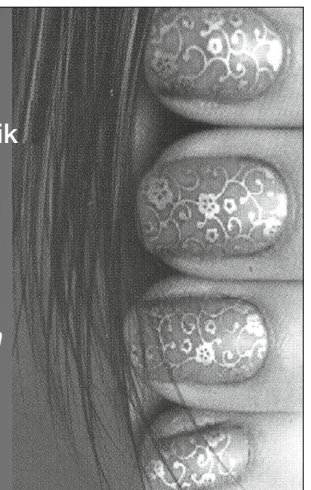
Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern  
Tel: 041/ 450' 11' 16      www.beck-brunner.ch

Coiffeur & Nagelkosmetik

**Gardi-Style**

Damen & Herren

Belinda & Rebecca von Ah  
Obergardirain 1  
6043 Adligenswil  
041 371 18 18



## FrauenNetz

# Töpferkurs

Lust auf Töpfern? Mit Johanna Steinhauer erlernen wir die Töpfer-Handwerkskunst. Am ersten Kurstag formen wir mit den Händen Schalen oder Vasen (ohne Töpferscheibe), eine Woche später glazieren wir unsere Kunstwerke.

Kosten: ab CHF 55.- je nach Grösse und Glasur, inkl. Getränke und Snack

Anmeldung bis 1. März 2020 bei Regula Glanzmann, fn-kurse@bluewin.ch oder Tel. 041 371 20 20.

**Freitag, 6. und 13. März 2020**  
**19.00 – 21.30 Uhr**  
im ehemaligen Jublaraum  
(Pfarreisaal 1. Stock)

# Einladung zur 129. General- versammlung

Wir freuen uns auf viele Uedliger Frauen an der Generalversammlung 2020 des Frauennetzes Udligenswil. Nachbarin-

nen, Freundinnen, oder Bekannte? Nehmen Sie sie mit. Interessante Gespräche, ein Imbiss und die beliebte Tombola warten auf Sie.

Anmeldung bis 4. März 2020 an das Pfarresekretariat, Tel. 041 371 02 20 oder udligenswil@kpm.ch.

**Mittwoch, 11. März 2020**  
**19.30 Uhr im Pfarreisaal**

# Offener Mittagstisch

Wir freuen uns, Gross und Klein mit einem feinen Mittagessen zu verwöhnen! Erwachsene CHF 10.-, Kinder ab 6 Jahren CHF 5.-.

An-/Abmeldung bis am Donnerstag, 12. März 2020 im Sekretariat Pfarramt Udligenswil, udligenswil@kpm.ch oder Tel. 041 371 02 20.

**Donnerstag, 19. März 2020**  
**12.00 Uhr im Pfarreisaal**

# Nähkurs

Unter fachkundiger Anleitung von Delia Gugelmann, Lehrerin für textiles Gestalten, nähen wir ein T-Shirt und eine kurze Hose oder ein T-Shirt und ein Röckli für Kinder.

Das Material bitte selber mitbringen. Angaben dazu werden nach der Anmeldung mitgeteilt. Nähmaschinen sind vorhanden oder dürfen selber mitgebracht werden.

Kurskosten: CHF 50.- exkl. Material (zusätzlich ca. CHF 25.-)

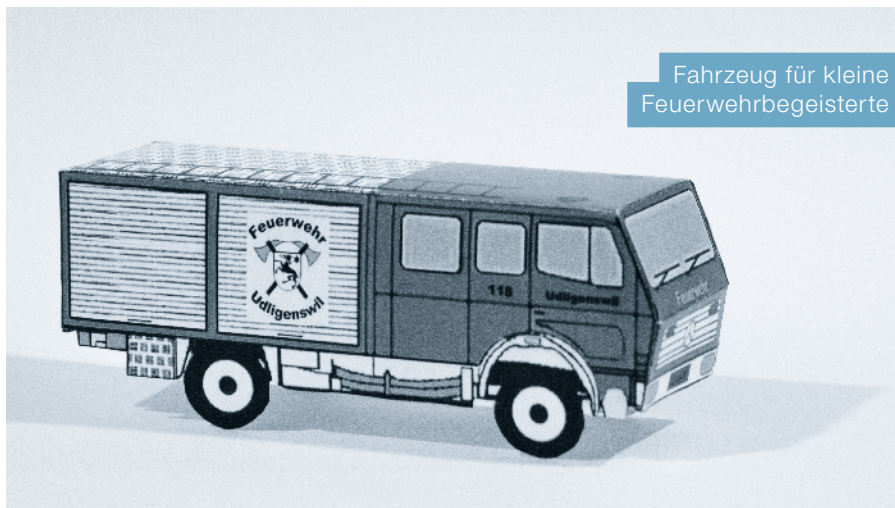
Anmeldung bis 6. März 2020 bei Delia Gugelmann, delia.gugelmann@gmx.ch oder Tel. 079 412 57 34 (auch Whatsapp).

**Freitag, 20. März 2020**  
**18.30 – 22.00 Uhr**  
im Handarbeitszimmer  
Schulhaus Bühlmatt II

FRAUENNETZ  
UDLIGENSWIL

## Frauenzirkel

# Erlebnismittag mit der Feuerwehr



- Wie sieht das Feuerwehrauto aus?
- Wer steckt unter der Feuerwehrmontur?
- Wie bekämpft man einen Ölbrand?

[www.frauenzirkel.ch](http://www.frauenzirkel.ch)  
Feuerwehr Udligenswil

**Mittwoch, 1. April 2020**  
**13.30 – 16.30 Uhr im Schulhaus**

Hast du dich das auch schon gefragt? Dann besuch uns und lass dich überraschen... Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Interessierte!

FRAUENZIRKEL  
UDLIGENSWIL  
tiersch farbig

## Samariterverein

# Im Alltag Erste Hilfe leisten

Unterwegs, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder zu Hause: Überall kann Ihre Hilfe plötzlich gefragt sein. Eine verunfallte Person, ein plötzlich erkranktes Familienmitglied, Sie selbst benötigen dringend Erste Hilfe. Kennen Sie die wichtigsten Alarmnummern? Können Sie einen Bewusstlosen richtig lagern? Wissen Sie, wie Sie bei einem Herzinfarkt oder bei einem Herzstillstand helfen? Sind Sie unsicher? Besuchen Sie einen Kurs in Erster Hilfe.

Anmeldung und Infos finden Sie unter [www.samariter-adligenswil.ch](http://www.samariter-adligenswil.ch).

**Samstag, 21. März 2020**  
oder **Mittwoch, 25. März 2020**  
im Zentrum Teufmatt, Adligenswil

S+samariter  
Adligenswil Udligenswil

## Jubla

# Tauch ih – bes debi

Mit viel Freude haben wir die ersten Gruppenstunden im zweiten Jubla-Halb-jahr gestartet. Auch haben wir unseren alljährlichen Bighöck vom Januar sowie die GV 2020 bereits hinter uns. Vieles wurde besprochen und geplant, so entstand auch unser diesjähriges Sommerlager-Motto. Es hat auf jeden Fall etwas mit «Tauch ih – bes debi» zu tun. Na, schon gespannt? Wir auch! Dieses Jahr geht es für uns in unser erstes Zeltlager.

Für dieses suchen wir fleissig Materialgottis und -göttis. Hast du Interesse uns zu helfen und möchtest dich weiter informieren? Unter [www.lokalhelden.ch/jubla-udligenswil](http://www.lokalhelden.ch/jubla-udligenswil) findest du unser Crowdfunding Projekt. Wir freuen uns um jedes neue Materialgotti oder neuen Materialgötti.

Für die Jubla  
Jessica Hofer

## Sportverein

# Y viva España



Am Samstag 1. Februar 2020 trafen sich die Männer des Sportvereins Udligenswil zur 35. Generalversammlung. Unser neuer Präsident Philipp Vontavon führte zügig durch die Traktanden. Die Berichte der verschiedenen Anlässe sind jeweils der Höhepunkt der Generalversammlung und sorgen immer auch für Lacher. Gerne erinnert man sich an das gemeinsam Erlebte zurück. Der Sportverein darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es ist auch sehr motivierend, dass unsere Anlässe stets gut besucht werden. Dies gilt auch immer für den zweiten Teil der Generalversammlung, an dem auch die Partnerinnen mit dabei sind. Dieses Jahr ganz im Motto: Y viva España! Ein herzliches Hola mit Vino Blanco und Cava zum Apéro. Die feinen Tapas aus der Küche von Lydia Krywald versprachen schon einiges. Schön auch,

dass sich einige dem Motto entsprechend angezogen haben. Die feine Paella war ein Genuss und man schwelgte bereits im Sommerblues. Dazu ein feiner Vino Tinto, was will man mehr? Und dann bei den ersten Gitarrenklängen der Sabor Flamenco Gruppe war der Bann gebrochen. Der imposante Gesang, die filigranen Tänzerinnen und die virtuoson Gitarrenklänge liessen uns alle mitreissen. Es war ein Genuss, dieser feurigen Musik zuzuhören und sich im Takt mitreissen zu lassen. Der Sommer kann kommen! Danke, dass ihr alle dabei wart und euch für diesen Abend dem spanischen Zauber hingegeben habt.

Irene Lombriser



# Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

## Ärzte Notruf Luzern

0900 11 14 14

CHF 3.23/Min.

## Wichtige Notfall-Nummern

144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle

1414 REGA

117 Polizei

118 Feuerwehr

145 Tox-Zentrum/Vergiftungen

## Standort AED

(autom. externer Defibrillator)

Eingang Turnhalle Bühlmattschulhaus



# Impressum

## Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil  
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 13 13

## Redaktion/Korrektorat

Redaktionsteam Uedliger  
Gemeindekanzlei Udligenswil  
[redaktion@udligenswil.ch](mailto:redaktion@udligenswil.ch)

## Inserate

Andrea Heller  
Tel. 079 223 47 32  
[inserate@udligenswil.ch](mailto:inserate@udligenswil.ch)

## Layout/Druck

Druckerei Ebikon AG  
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50  
[info@druckerei-ebikon.ch](mailto:info@druckerei-ebikon.ch)

## Redaktionsschluss nächste Ausgabe

9. März 2020

## Eingaben an

[redaktion@udligenswil.ch](mailto:redaktion@udligenswil.ch)

# März 2020

Fr	06.03.2020	Allmend-Schützen: GV
Fr	06.03.2020	FrauenNetz: Beginn Töpferkurs
Fr	06.03.2020	Ökumene: Weltgebetstag Zimbabwe
Fr	06.03.2020	FDP: GV
So	08.03.2020	Pfarrei: Chinderfiir
Mi	11.03.2020	FrauenNetz: GV
Mi	11.03.2020	Musikschule: Frühlingskonzert
Sa	14.03.2020	Spielgruppe Schnäggehüsli: Schnuppertag
Di	17.03.2020	Spielgruppe Zapfenstübli: Schnuppertag
Do	19.03.2020	FrauenNetz: Offener Mittagstisch
Fr	20.03.2020	FrauenNetz: Nähkurs
Sa	21.03.2020	Samariterverein: Nothelferkurs
Mi	25.03.2020	Musikschule: Instrumentenparcours
Mi	25.03.2020	Samariterverein: Nothelferkurs Refresher
Mi	25.03.2020	Fanclub Örgeligade: Stubete
Fr	27.03.2020	Kulturverein: GV
Fr	27.03.2020	Theatergesellschaft: GV
Sa	28.03.2020	Feldmusik: Jahreskonzert
So	29.03.2020	Gemeinde: Wahltag
So	29.03.2020	Pfarrei: Ökumenischer Fastengottesdienst